

Beschwingte Blasmusik

5. Bochumer Blechbläsertage zeigen die Vielfalt der Blasinstrumente

Bochum • Zusammen mit tragen so klangvolle Namen sind mal flott, mal langsam, wie Herbie Hancock, Chick Corea, Sammy Neisico oder Michael Sweeney. Ihre Stücke des nahe gelegenen Winzer-



Alle Mitglieder der Bigband der Folkwang-Musikschule be-
ruhen ihren großen Auftritt.
Rit-Foto Meinen

dem Musiksommer gingen am Sonntag die fünften Bochumer Blechbläsertage auf der Heinz-Bühne auf dem Massenbergr-Boulevard zu Ende. Grund genug für alle Beteiligten, noch einmal kräftig die Wangen aufzublasen.

Die Big Band der Folkwang-Musikschule etwa hatte weit mehr zu bieten als Blech – und das in zweifacher Hinsicht: Das musikalische Fundament bilden Bass, Schlagzeug, Gitarre und Keyboard, dazu spielte eine zwölfköpfige Bläserfraktion aus Saxophonisten, Posaunen und Trompeten.

Zu hören gab es den typischen, pompösen Bigband-Sound, den man aus amerikanischen Revuefilmen kennt. Die Komponisten

festes ihr Schluck doppelt gut. Aber nicht nur denen gefiel es. Mehr als ein Besucher wippte und tanzte frohlich mit zu den flottten Klängen von der Bühne.

Auch auf der Bühne geschah eine ganze Menge. Jede Bläsersektion bekam ihren großen Soloauftritt – oder wurde „gefetured“, wie es im Musikergargon heißt. Bigband-Leiter Roland Kämmerling hatte sogar zwei Gastarrangern eingeladen, die den Stückchen ihre souligen Stimmen liehen.

Für die zahlreichen gut gelauteten Zuschauer, die auch noch anschließend die J. R. Swing Connection mit reichlich Applaus bedachten, harrten die Blechbläser lange ruhig noch ein wenig weiter laufen können. • cm

beim Moonlight Shopping unterwegs. Dabei blieb alles friedlich. Es gab keine Zwischenfälle.“

Rundum gelungen war vor allem der Samstag. „Da stimmte alles“, weiß Weckermann, dass nicht nur die Besucher zufrieden waren, sondern auch die Einzelhändler und die Betreiber der vielen kulinarischen Stände.

Rundum zufrieden ist Bochum Marketing mit dem dritten Bochumer Musiksommer. Mit der Schubkraft des Weltstars wurde das vierjährige Festival zu einem vollen Erfolg. Mehr als 150.000 Besucher, schätzt Thomas Weckermann, Prokurist von Bochum Marketing, haben sich viel Musik angesehen, das Winterfest besucht oder waren

Auch die Ausweitung auf die Bühne im Bermuda3Eck wurde positiv bewertet. Mit Blick auf 2010 wünscht sich Bochum Marketing durchaus eine Ausweitung. Nicht nur im Bermuda3Eck – auch Bühnen auf Dr.-Rueter-Platz oder Huzemannplatz wären möglich. Dafür braucht es aber noch einige Sponsoren.

Ein voller Erfolg

BLICKPUNKT MUSIKSOMMER



Miro Nemeč (Mitte) versteht das Rockerhandwerk. Wie ein junger Spund fragte er über die Bühne.
Rit-Foto Meinen

Der rockende Kommissar

Miro Nemeč nahm das Publikum mit auf eine Reise durch die Rockgeschichte

MITTE • Rockige Klänge und gute Stimmung gab es zum Abschluss des Bochumer Musiksommers auf der Volksbank-Bühne am Kuhlstr. Die Miro Nemeč Band gab ein unjubilantes Gastspiel. Miroslav Nemeč dürfte vielen Bochumern sehr gut bekannt sein. Einerseits als Kommissar Ivo Batic aus dem „Tatort“ des Bayerischen Rundfunks. Andererseits ist er schon vor drei Jahren mit seiner Band in der Jahrhunderthalle aufgetreten – und hat dort wie seine Schauspielerkollegen Uwe Ochsenknecht

und Jan Josef Liefers begeistert. „Ich spiele nur Lieder, die mir gefallen“, kündigte Nemeč sich selbst an – klarer Fall von Tiefstapeln. Sein Programm gleicht einer Zeitreise durch die Rockgeschichte, und das kam natürlich am Sonntagabend auch beim Bochumer Publikum sehr gut an.

Cocker und Santana

Gleich mit dem zweiten Song – „You shook me all night long“ von AC/DC – hatte er endgültig das Eis gebrochen. Mit alten Hits von Joe Cocker, Klaus Lage oder Santana leg-

Klaus Kreuzeder fiel krank aus, der Neue spielte so, als hätte er schon immer dazu gehört. Auch in Bezug auf seine Bühnenpräsenz erwies sich Nemeč als einer, der das Handwerk eines Rockmusikers beherrscht. Wie ein junger Spund fragte er über die Bühne, sprang vom Schlagzeugpödel und dirigierte das Publikum beim Mitsingen.

Stimmungsklaunne Miro Nemeč und seine neunköpfige Begleitband waren in jeder Hinsicht ein würdiger Abschluss des Bochumer Musiksommers. • cm